

# Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion — Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

Nachtrag v. 7. I. 1946

Blatt 24

## Verschiebung der Zusatzkartenausgabe

Infolge drucktechnischer Hindernisse kann mit der Ausgabe der Lebensmittel-Zusatzkarten für Schwerarbeiter, Arbeiter und Angestellte im Arbeiterreferat des Zentralernährungsamtes, I., Singerstraße 7, erst am Mittwoch, den 9. Jänner 1946 begonnen werden. Die für Dienstag, den 8. Jänner zur Kartenbehebung eingeladenen Betriebe bzw. Dienststellen haben daher die Zusatzkarten an den darauffolgenden Tagen nach folgender Einteilung zu begeben:

Die Betriebe mit den Anfangsbuchstaben A bis G am Mittwoch, H bis M am Donnerstag, N bis S am Freitag und T bis Z am Samstag.

8. Jänner 1946

Spar Strom bei der Arbeit und auch zu Haus,  
Sonst geht gleich wieder die Lampe aus!

## Nachträgliche Kriegskosten

In jeder Sitzung des Wiener Stadtsenats enthält die Tagesordnung mehrere Posten "Bohebung von Kriegsschäden". Der Stadtsenat hat in seiner letzten Sitzung vor Jahresschluß ein Budgetprovisorium beschlossen und damit die Voraussetzungen geschaffen, daß die Gemeinde Steuern und Abgaben bis auf weiteres in der gleichen Höhe einheben darf wie im Jahre 1945 und daß sie bis zur Beschlußfassung eines definitiven Budgets Ausgaben in der gleichen Höhe und für die selben Zwecke vornehmen darf wie im Vorjahre. Doch im Haushaltplan des Jahres 1945 sind die großen Wiederherstellungsarbeiten, die das Kriegsgeschehen des Vorjahres notwendig gemacht hat, noch nicht vorgesehen. Das Budgetprovisorium gibt daher für solche Arbeiten keine ausreichende Deckung. Diese Arbeiten sind aber vielfach schon eingeleitet oder begonnen; sie müßten unterbrochen werden, wollte die Gemeinde bis zur Beschlußfassung des Budgets durch den Gemeinderat warten.